



Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung des Rassenclubs Grauvieh Schweiz vom Samstag, 14. Februar 2009 im Rest. Hirschen in 8865 Bilten

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Mutationen
4. Protokoll der GV vom 16.02.2008
5. Jahresrechnung mit Revisionsbericht 2008
6. Festsetzen Jahresbeitrag
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2009
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 10.30 Uhr begrüsst der Präsident Jost Niederberger die Anwesenden. Einen speziellen Gruss richtet er an den Tagesreferenten Urs Vogt, Geschäftsführer Mutterkuh Schweiz sowie auch an den Pressevertreter Dr. phil. Jann Etter. Infolge schlechten Strassenverhältnissen treffen einige Mitglieder später ein.

Entschuldigungen: Josef Bannwart, Willisau
 Otto Hausegger, Tiroler Grauvieh
 Kathrin Frei, Balsthal
 Thomas Röllli, Hergiswil
 Andreas Bösiger, Wanzwil

Der Präsident Jost Niederberger gibt einen Rückblick des vergangenen Jahres.

- Tier und Technik St. Gallen
- Bea Bern, Grauviehkühe mit Kalb
- beef Grauviehkühe mit Kalb
- Verschiedene Weiterbildungskurse über das neue Programm Natrua-Veal

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Toni Thalmann, Entlebuch und Ruedi Caduff, Tartar vorgeschlagen und gewählt.

Anwesend sind :	30
Stimmberechtigt:	18
Gäste:	12

3. Mutationen

Folgende werden in den Rassenclub aufgenommen:

Aufnahmen:	Walter Sidler, 6245 Ebersecken Niklaus Allenspach, 9225 Wilen-Gottshaus Gion Bundi-Maissen, 7167 Zignau Josef und Matthias Stutz, 6288 Schongau Rico Tschupp, 7414 Fürstenu Hansjürg Tschupp, 3513 Bigental Robert Wolf, 6023 Rothenburg
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Austritte:	Dietrich Tarcisi Hanspeter Halter Andre Trüsch
------------	------------------------------------------------------

4. Protokoll der 3.Generalversammlung vom 16.02.2008

Zum Protokoll der 3. Generalversammlung vom 16.02.2008 gibt es keine Änderungen und wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung mit Revisionsbericht 2008

Die Jahresrechnung wurde vorgestellt.

Sie präsentiert sich mit einem Verlust von Fr. 1'117.30.

Das Vermögen per 31.12.2008 von Fr. 12'514.08.

Die Revisoren verlesen den Revisorenbericht und beauftragen die Anwesenden der GV um die Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung stimmen der Jahresrechnung 2008 zu. Der Kassiererin Pina Thaler ein herzliches Dankeschön für die saubere Führung der Kasse.

6. Festlegung Jahresbeitrag

Die Versammlung stimmt zu, dass die Beiträge wie bis anhin gleich bleiben.

Pro Betrieb	Fr. 50.00
Pro Kuh	Fr. 2.00

7. Wahlen

Das Jahr 2009 ist ein Wahljahr. Vicepräsident Hansjakob Ott schlägt weiterhin als Präsident Jost Niederberger vor. Einstimmig wird Jost Niederberger als Präsident wiedergewählt. Der übrige Vorstand wird im Globo vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Jost Niederberger
Vice Präsident	Hansjakob Ott
Kassiererin	Pina Thaler
Aktuar	Jakob Odermatt
Beisitzer	Duri Huonder

Die Rechnungsrevisoren wurden vorgeschlagen und wiedergewählt. Es sind dies:

Simon Raguth
Hans Camenzind

8. Tätigkeitsprogramm 2009

Für die Durchführung eines Familienausfluges hat sich bis anhin noch niemand gemeldet.

Februar	Tier und Technik St. Gallen
18.04.	Swissopen in Burgdorf
02. + 03.05	Tiroler Grauviehausstellung in Imst
28. – 30.08.	beef Ballenberg

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.grauvieh-schweiz.ch

9. Verschiedenes

Präsident Jost Niederberger orientiert die Versammlung, über alle drei Grauviehvereine in der Schweiz (GdG/GZV/RCGS). Alle Vereine hätten das Interesse gewisse Arbeiten zusammen zu erledigen.

Eine Arbeitsgruppe vertreten von allen drei Vereinen soll dieses Thema erarbeiten.

Simon Raguth wünscht, wenn ein Neumitglied die Aufnahmegebühr bezahlt hat, dass die Adresse auf der Mitgliederlist aufgeführt wird.

Der Präsident gibt der Versammlung zur Diskussion, ob die GV evtl. zu einem späteren Zeitpunkt März, April stattfinden soll. Mit dem frühen Zeitpunkt im Februar ist man eigentlich einverstanden.

Fritz Luchsinger dankt dem Vorstand für die Arbeit, die für den ganzen Verein geleistet wird.

Urs Vogt, Geschäftsführer Mutterkuh Schweiz orientiert die Versammlung über News der Mutterkuh Schweiz.

Es werden in der ganzen Schweiz Mutterkühe gehalten. Schwerpunkt ist die Zentralschweiz. Qualität ist gefragt. Heute sind es 4'900 Mitglieder mit 26 verschiedenen Rassen in 1202 Herdebuchbetriebe. Urs Vogt bemerkt auch, dass immer nach vorne geschaut wird. Stillstand heisst Rückschritt.

Meldungen an die TVD müssen korrekt gemacht werden.

Urs Vogt äussert sich, dass die Rasse Grauvieh einen bedeutenden Stellenwert in der Mutterkuh Schweiz hat.

Orientierung Natura-Veal.

Kälber von Grauvieh für Natura-Veal, das hat Zukunft, denn Grauviehkühe liefern genügend Milch sowie frühreife Tiere.

Für den Grossverteiler Coop ist das ein neuer interessanter Markt Kälber von Mütterkühen. Über weitere Marktbedingungen gibt die Mutterkuh Schweiz genau Auskunft. So äussert sich Urs Vogt und wünscht allen viel Glück im Hof und Stall.

Um 12.30 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen.

Für das Protokoll

Jakob Odermatt